

# Boilerplate & FAQ für Journalistinnen und Journalisten

---

## Boilerplate (Standardtext zur freien Verwendung)

**Über Catch Me Austria:** Catch Me Austria – Verein für Outdoor-Teamspiele mit Sitz in Lermoos (Tirol) organisiert strategische Verfolgungsjagden im alpinen Gelände: Flüchtende Teams versuchen, ein Ziel zu erreichen, während Jägerteams sie verfolgen. Alle Events werden über ein selbst entwickeltes System mit Live-GPS-Tracking gesteuert, das Fairness und Sicherheit gewährleistet. Der Verein wurde im April 2026 gegründet. Mehr unter [www.catch-me.at](http://www.catch-me.at)

## FAQ – Häufige Fragen von Medien

### Ist das nicht gefährlich?

Sicherheit ist das zentrale Designprinzip jedes Events. Das Spielgebiet ist klar abgegrenzt, alle Teilnehmer werden lückenlos per GPS geortet, Grenzverletzungen werden automatisch erkannt, und die Spielleitung kann jederzeit alle Teams erreichen. Ein eigener Safety Manager im Vorstand verantwortet das Sicherheitskonzept, das für jedes Event einen Notfallplan umfasst.

### Wie ist das mit dem Straßenverkehr vereinbar?

Für alle Teilnehmer gilt uneingeschränkt die Straßenverkehrsordnung. Die Spielregeln verbieten ausdrücklich riskante Fahrmanöver; das Spiel ist als strategisches Suchspiel angelegt, nicht als Wettrennen. Verstöße werden mit Punktabzug bis hin zum Ausschluss geahndet.

### Was sagt der Naturschutz dazu?

Die Spielgebiete werden so gewählt und abgegrenzt, dass sensible Bereiche ausgespart bleiben. Gespielt wird auf bestehenden Wegen und Straßen. Respekt vor Natur und Anrainern ist fester Bestandteil der Spielregeln.

### Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich alle – Teams melden sich über [catch-me.at](http://catch-me.at) an. Minderjährige können mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten teilnehmen; dafür gibt es einen eigenen Freigabeprozess. Für Familien und jüngere Teilnehmer sind eigene Formate in Planung.

### Woher kommt die Idee?

Das Konzept ist von erfolgreichen YouTube-Formaten inspiriert, in denen Verfolgungsjagden ein Millionenpublikum erreichen. Catch Me Austria überträgt dieses Prinzip erstmals als offenes, vereinsorganisiertes Event in den Alpenraum – mit eigener Technik und klarem Regelwerk.

### **Verdient der Verein daran?**

Nein, der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert. Einnahmen aus Beiträgen, Teilnahmegebühren und Sponsoring fließen vollständig in die Organisation, Sicherheit und Weiterentwicklung der Events.

### **Bildmaterial & Interviews**

Druckfähige Pressefotos, Logos und Screenshots des Game-Master-Systems finden Sie im Pressebereich unter [www.catch-me.at/presse](http://www.catch-me.at/presse). Interviewanfragen richten Sie bitte an den Pressekontakt – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

### **Pressekontakt**

Rémon Groen, Obmann · [info@catch-me.at](mailto:info@catch-me.at)

*Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten. Bildcredit: Catch Me Austria (sofern nicht anders angegeben).*